

Protokoll der Hauptversammlung des Vereins zur Förderung des Radsports in Gäufelden e.V. am 30.01.2011 in der RSV-Gaststätte reläx

Beginn: 14:06 Uhr

Ende: 14:56 / 15:13 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Es sind 16 Mitglieder laut Anwesenheitsliste (Mitgliederstand am 31.12.2010 71 Mitglieder) zur Hauptversammlung gekommen.

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Reiner Dinger begrüßt die anwesenden Mitglieder herzlich zur Hauptversammlung. Ganz herzlich begrüßt er Frau MdL Heiderose Berroth.

Reiner Dinger überbringt der Versammlung einen herzlichen Gruß von Georg Richter.

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung liegt aus. Die Einladung zur Hauptversammlung erfolgte im Dezember 2010, gemeinsam mit dem Mitgliederbrief; außerdem wurde die Einladung mit Mitteilungsblatt der Gemeinde Gäufelden bekannt gemacht.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Es sind keine Anträge zur Tagesordnung eingegangen. Die Tagesordnung wird genehmigt und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

3. Totenehrung

Gerhard Eipper, der am 20.08.2010 starb, war Gründungsmitglied des Radrennbahnfördervereins und derjenige, der den RSV in den 70iger-Jahren und danach durch seine Tätigkeit als Trainer und Betreuer und Handwerker voranbrachte.

Uwe Ziehe, der am 10.11.2010 starb, trat dem Verein im August 2005 bei, er wollte die Ideen, Planungen und den Bau unterstützen.

4. Jahresbericht des Vorstands (1. Vorsitzender, Kassenverwalter, Kassenprüfer) mit anschließender Aussprache und Diskussion

Am 31.01.2010 hatte der Verein 74 Mitglieder. 2010 sind zwei Mitglieder verstorben, ein Mitglied ist ausgetreten. Im Förderverein waren am Jahresende 2010 64 natürliche Personen und 7 juristische Personen Mitglied. Im Januar trat Familie Köcher ein, damit hat der Verein nun 73 Mitglieder.

Das Finanzamt Böblingen bestätigte am 15.03.2010 die Gemeinnützigkeit des Vereins.

An Spenden gingen 2010 deutlich weniger ein – 475 €.

Hoffnung macht, dass bereits zum Jahresbeginn dem Vorsitzenden eine Spende über 300 € übergeben wurde.

Die zweite Rate des WLSB-Zuschuss wurde im Juli erwartet. Der Verein erhielt ein Schreiben, dass die beiden Förderprojekte „Bahnsanierung“ und „Asphaltierung und Beleuchtung“ zur Rechnungsprüfung durch den Landesrechnungshof ausgelost worden waren. Dadurch verzögerte sich die Auszahlung der Gelder. Mitte Juli fand dann die Außenprüfung im Radstadion statt. Alle Fragen konnten beantwortet und die Arbeiten vor Ort gezeigt werden. Im Oktober schließlich erhielt der Förderverein die Auskunft, dass alles in Ordnung war. Im November erfolgte die Auszahlung.

Im Mai erhielten wir durch die ehemaligen Firma Histor Farben für Verschönerungsarbeiten am Radstadion (Radständer, Geländer, Türen, usw.). Auch soll mit der Farbe das Sanitärgebäude verschönert werden. Eine Anschaffung von vier Einrädern der Firma Walther für die Kunstradabteilung wurde getätigt. Der Förderverein trug gemeinsam mit der Firma Radsport Holczer jeweils hälftig die Kosten.

Die Einfriedung und der Windschutz konnten leider noch nicht vorgenommen werden, daher sind die Bereitgestellten Gelder noch vorhanden.

Als Pächter der Bandenwerbung konnten 960 € eingenommen werden. Ein paar neue Werbende konnten gewonnen werden. Der Hersteller der RSV-Trikots kündigte beide Banden, weil der RSV bei einer anderen Firma die neuen Trikots herstellen ließ. In zwei Kurven sind noch etwa 20 Tafeln frei; um diese Bandenwerbung zu veräußern, ist geplant, Rabatt bei Buchung mehrere Banden zu geben.

Das freie Bahntraining soll künftig - vertraglich geregelt - über den VFR abgewickelt und abgerechnet werden. Dazu wird in Kürze ein Vertrag mit dem RSV geschlossen.

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand des RSV war wie immer sehr positiv.

Die Homepage des Fördervereins wurde von Moritz Pfeiffer erneuert und seither gepflegt.

Das Interesse an Führungen im Radstadion ließ nach. Zwei Führungen fanden statt.

Im November 2010 fand eine Ausschusssitzung statt, alles weitere wurde per Telefon, Email oder persönlich besprochen.

Zwei Mitgliederbriefe wurden den Mitgliedern zugesandt, insgesamt sind es bereits 17.

Anschließend trug Herr Thomas Maurer den Kassenbericht vor (siehe Anlage):

Kontostände am 31.12.2010:

Girokonto	695,74 €
S-Cash-Konto	30.753,10 €
Rücklagenkonto	3.014,55 €
Summe	34.463,39 €

Die Umsatzsteuererklärung erfolgt immer quartalsweise.

Herr Maurer erläuterte auf die Frage, wieso wir den Zuschuss des WLSBs vom WRSV erstattet bekämen, dass der WRSV als Noch-Eigentümer der Radrennbahn (Vertrag von 1986) den Antrag auf die Förderung stellen musste, dass aber der VFR die Rechnungen beglichen hat und deswegen auch vom WRSV den Zuschuss weitergeleitet bekommen hat.

Es folgte der Bericht der Kassenprüfer: Marc-Johannes Dolde und Harald Stern haben am 18.01.2011 die Kassenprüfung vorgenommen. Alles konnte exzellent nachgewiesen anhand von Protokollen und Belegen werden. Der Kassenverwalter hat einwandfrei und vorbildlich gearbeitet. Herr Stern stellte den Antrag auf Entlastung.

5. Entlastung der Vorstandschaft

Die Entlastung der Vorstandschaft nahm Frau MdL Heiderose Berroth. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

6. Wahlen

Herr Thomas Maurer wird sein Amt als Kassenverwalter nicht weiter ausüben. 2008 übernahm er die Kassenverwaltung. Der Vorstand bedankte sich bei Herrn Maurer für die gute und vertrauensvolle Arbeit und überreichte ihm ein Anerkennungspräsent.

Als Nachfolger wurde Herr Harald Sommer vorgeschlagen, der aus familiären Gründen nicht anwesend sein konnte, aber eine schriftliche Erklärung zur Wahl und zur Übernahme des Amtes des Kassenverwalters gegeben hat. Diese lag in der Versammlung vor.

Frau MdL Heiderose Berroth führte die Wahl des 1. Vorsitzenden durch:

Reiner Dinger wurde einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Die weiteren Wahlen führte Reiner Dinger durch. Gewählt wurden:

1. Stellvertretender Vorsitzender	Erich Krauß (einstimmig)
2. Stellvertretender Vorsitzender	Johannes Buchter (einstimmig)
Kassenverwalter	Harald Sommer (einstimmig)
Schriftführerin	Natalie Dinger (einstimmig)
Kassenprüfer	Marc-Johannes Dolde (einstimmig)
	Harald Stern (einstimmig)

Alle Gewählten nahmen ihr Amt an.

7. Ausblick und Aufgaben für 2011

- Bausteine können weiterhin erworben; die Spender werden auf der Tafel ergänzt.
- Die Sportgeräteförderung wird der RSV 2011 sicher Bedarfe anmelden.

- c. Einfriedung des Geländes und der Windschutz wird Kosten verursachen, die der VFR zu tragen versuchen wird.
- d. Der Förderverein wird sich wieder bei Rennen präsentieren. Für Ideen ist der Vorstand offen.

8. Verschiedenes

Der Vorsitzende gab den Hinweis auf die ausliegenden Flyer „Veranstaltungen 2011“.

Die nächste Hauptversammlung findet am 29. Januar 2012 um 14:00 Uhr in der Gaststätte relax statt.

Nachdem keine Fragen mehr aus der Versammlung kamen, bedankte sich der Vorsitzende bei den Mitgliedern für ihr Kommen und bei den Aktiven für deren Tätigkeit und beschloss die Hauptversammlung.

Anschließend wurde noch der Film "RSV 2010 - ein kleiner Rückblick" über das Sport- und Rennbahnjahr gezeigt.

Vereinsvorsitzender
Reiner Dinger

Schriftführerin
Natalie Dinger